



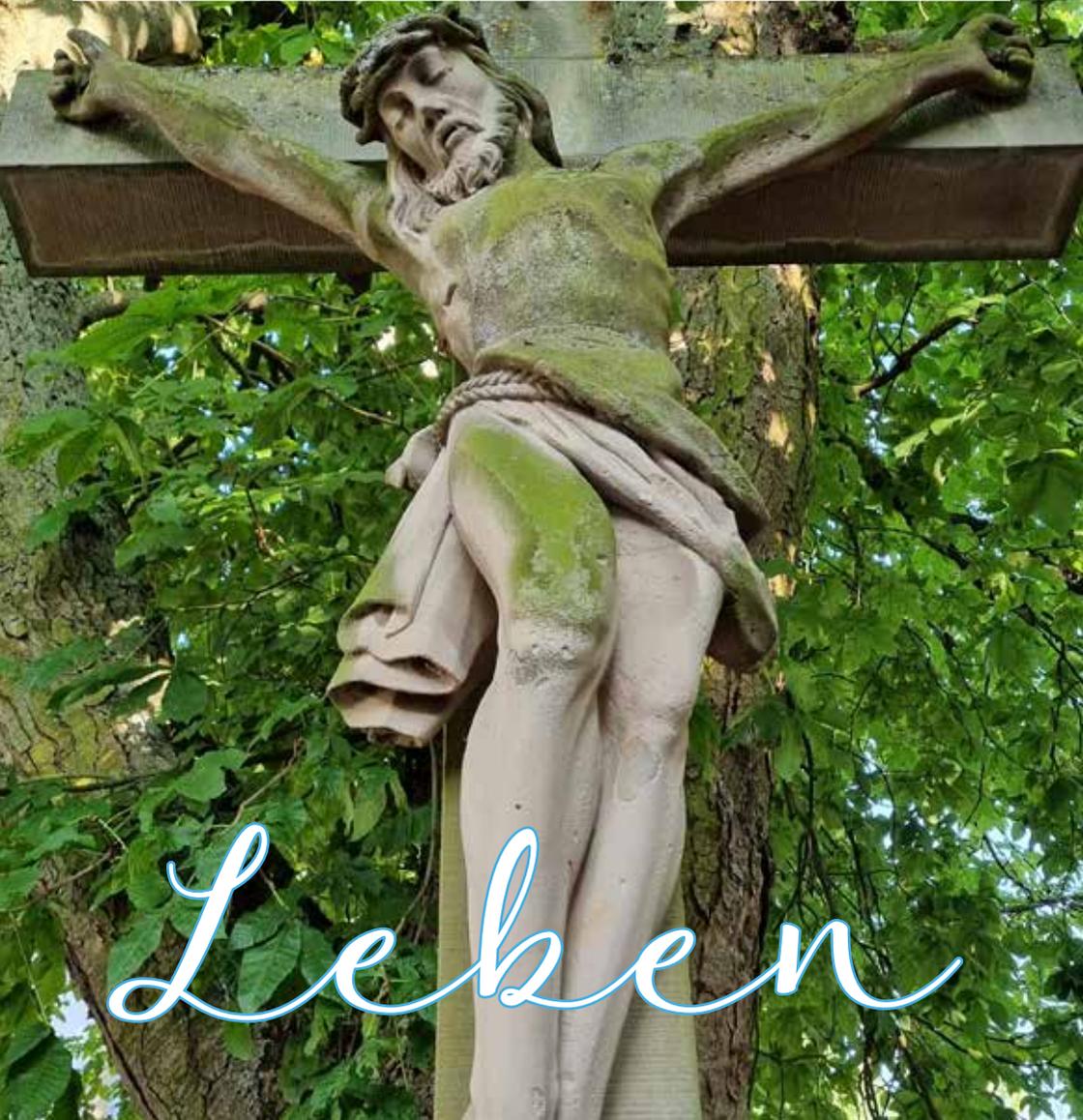
Ostern 2024

Kirchturm- spitzen



Katholische Pfarrgruppe Mainz-Ebersheim + Mainz-Hechtsheim

<https://bistummainz.de/mz-hechtsheim-ebersheim/>



Leben

Geistliches und Spirituelles

Interview mit Kaplan Nwadiogbu	9
Veränderung	10
Lichtwunder des hl. Laurentius	20
Firmung 2024	21
Die Königspalme	28
Einige Leid(t)gedanken	30
Kommunionkinder	32
Kinder sind Könige	34
Kinderecke in St. Laurentius	35
Neue Gottesdienstordnung	46
Angebote für Kinder und Familien	47
Ostergottesdienste	48

Pastoralraum Mainz-Süd

Informationen zur Pfarreigründung	4
-----------------------------------	---

Gemeinde und Ökumene

Pfarrfest 2024 - Save the Date	5
Kreuzweg am Wegkreuz	6
Rückblick Adventskalender	8
PGR-Wahl St. Pankratius	22
PGR-Wahl St. Laurentius	25

Gruppen und Kreise

Nachspiel zum Lesesommer	12
Ein großes Dankeschön	13
Mit viel Glück ins neue Jahr	14
Neues vom Kirchenchor St. Cäcilia	15
Eine Schule für Sinwe-Lego	16
Es ist bald geschafft!	18

Kindertagesstätten

Spendenaktion Kita St. Pankratius	36
-----------------------------------	----

Jugend

Hechtsheimer Weihnachtsmarkt	38
KJH goes... Freizeit	38
Zeltlager Termine	39

Hilfreiches und Termine

Tauftermine	40
Kontakte zur Gemeinde	41
Termine für die nächste Ausgabe	43

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius Hechtsheim, Bergstr. 22.

Redaktionsteam: Michael Pietz (verantwortlich),

Hubert Blüm, Pfr. Tobias Geeb, Christa Cambeis, Benjamin Heydenreich, Christa Hilmes, Rita Knußmann, Matthias Kron, Ingrid Resch, Carolin Schymura



Die Bilder in diesem Heft der Kirchturmspitzen wurden zur Verfügung gestellt bzw. entnommen (soweit nicht anders angegeben) von:

Anja Becker, Johannes Blüm, Pfr. Tobias Geeb, Marie-Luise Lappe, Giesela Lehn, Annette Meschkat, Ingrid Resch, Martina Scholz, Dr. Lothar Tiator, Twain Wegner, Bistum Mainz, Katholische Jugend Hechtsheim und aus priv. Beständen.

Die Fotos der PGR Kandidaten wurden von den Kandidaten zur Verfügung gestellt.

Beiträge bitte an EMail: michael.pietz@web.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinden,**

ein grüner, gekreuzigter Christus, das ist das Titelbild der Kirchturmspitzen.

Ist das ein schönes Bild? **Ja sagen die einen, nein sagen die anderen.**

Ich finde: beides stimmt. Ja: Das Grün explodiert förmlich hinter dem Kreuz. Ausgestreckte Arme, ausgestreckte Äste, Hoffnung und Lebensenergie.

Aber auch Nein: Es ist doch ein Toter dargestellt: eine Gewalttat. Da wurde jemandem das Leben genommen. Da kann man doch eigentlich nicht hingucken. Es ist ein riesengroßes Unrecht, das wir da sehen.

Auch wenn wir das Grüne des Bildes schön finden, ist ein Kreuz eigentlich zum Wegschauen. Täglich sehen wir Bilder von Gewalt, Ungerechtigkeit und Tod in den Medien. Viele merken, wie schwer das zu ertragen ist. Am liebsten würden wir ausschalten. Doch wenn Gewalt und Ungerechtigkeit in meiner Umgebung oder in meinem



eigenen Leben geschieht, ist das genau das Falsche! Es ist entscheidend, hinzuschauen.

Das Kreuz sagt: **Gott schaut hin. Er sieht.**

Ich schaue das Kreuz an und sehe, dass Gott nicht vor den Menschen davonläuft und nicht vor der Welt. Und damit bleibt er bei mir. Gott ist ein Gott, der mich sieht.

Gott hat sozusagen sein Kreuz ausdrücklich bei der Welt ge-

macht. Und Du, Mensch bist gewählt, geliebt, gewollt. **So, auf diese Weise hat Gott die Welt geliebt.**

Johannesevangelium 3,16

Und Gott hat am Kreuz die ganze Welt im Blick, so wie sie ist: so tot und zerbröseln, so gewalttätig und ungerecht, so finster und dunkel.

Er selbst bleibt grün. Er ist die Hoffnung der Welt. Warum?

Das Kreuz ist zwar höchste Grausamkeit und Ungerechtigkeit. Ein Unschuldiger wird umgebracht. Indem Gott aber selbst ans Kreuz geht, ist das Kreuz auch gleichzeitig Selbstoffenbarung Gottes im höchsten Grad. Gott ist da. Immer. Er bleibt!

Christen feiern bald Ostern. Jeden Sonntag singen sie bei der Feier der Hl. Messe diesen Satz: „Deinen Tod o Herr verkünden wir!“ Ist doch eigenartig. Im Lateinischen Wort spes hat Hoffnung die gleiche Bedeutung wie Erwartung. Hoffen ist das Ausdauernde und Zuversichtliche, obwohl alles noch tot und düster aussieht. Hoffe, erwarte! **Gottes Grün wird schon: im Dunklen!**

Gott hat Jesus in der Nacht auferweckt. Gott hat Jesus aus dem Tod geholt. Jesus ist aus dem Grab erstanden.

Das gibt uns die beGRÜNdete Hoffnung, dass die Nacht, der Tod, das Grab, das ich erfahre, nicht hoffnungslos ist. Dort wächst der neue Tag, das Leben und die Auferstehung. Doch wie? Wenn ich Jesus als meine Hoffnung annehme, als mein Leben. Wenn ich ihn innerlich in mein Herz **grün abfärben** lasse! Wenn ich seine Haltung einnehme und liebe und verzeihe! Wenn ich sage: Ich glaube an dich! Dann färbt er „grün“ mit seinem Leben auf mich ab!

An Palmsonntag gibt es den Brauch, grüne Zweige an die Kreuze zu stecken und damit etwas von dieser Hoffnung Jesu zu zeigen.

Paul Gerhard, ein Liedermacher aus dem 17. Jahrhundert, drückt das in einem Lied so aus:

*„Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. **Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.**“*

So ist unser Wunsch für die kommende Fastenzeit Hoffnung, die Jesus selbst ist. Wir wünschen eine gesegnete Zeit der inneren Vorbereitung auf Ostern und die Einladung zur Feier des Todes und der Auferstehung Jesu mit uns!

Herzliche Grüße vom Pastoralteam der Pfarrgruppe:

Tobias Geeb	Pfarrer
P. Franklin Alexis Peter	Kaplan
Nonso Anthony Nwadiogbu	Kaplan im Praktikum
Franz Luckas	Diakon
Anja Becker	Gemeindereferentin
mit	
Sabine Bauer	Pfarrsekretärin
Martina Gerstenberger	Pfarrsekretärin

Und noch ein Wort in „eigener Sache“. Am 16. und 17. März werden in unseren Gemeinden neue Pfarrgemeinderäte gewählt. Wenn Sie „kleine Kreuze“ bei den Menschen, die kandidieren, setzen, dann sind auch das Zeichen, dass Glaube Hoffnung und Liebe bei uns wachsen! Danke allen, die für die Kandidatur und Mitwirkung bereit sind und damit die kommenden Jahre auch Verantwortung in unserem Pastoralraum Mainz-Süd für die Gründung der neuen Pfarrei übernehmen.

Informationen zur Pfarreineugründung

Alle Informationen und wichtigen Details zum Pastoralraum Mainz-Süd, den aktuellen Entwicklungen und Hintergründen erhalten Sie:

- auf unserer gemeinsamen Homepage bistummainz.de/mainzsued
- im Newsletter, für den Sie sich auf der Homepage oder über den QR-Code anmelden können
- im neuen Pastoralraum-Brief „Da kommt was Neues“.

Aktuell finden Sie dort unter anderem die Zwischenergebnisse für die Gebäudekonzepte und alles rund um die Namensfindung für die neue Pfarrei.

Der Pastoralraum wird gebildet aus den Gemeinden:

- Mariae Heimsuchung Laubenheim
- Mariä Himmelfahrt Weisenau
- St. Laurentius Ebersheim
- St. Pankratius Hechtsheim
- sowie unseren Kirchorten

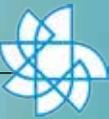
*Saskia Kuschetzki,
Pastoralraumkoordinatorin*

Der Newsletter: Ihr direkter Draht zu allen Neuigkeiten im Pastoralraum.



<https://bistummainz.de/pastoralraum/mainzsued/aktuell/newsletter/>

Jetzt anmelden und informiert bleiben!



Pfarrfest 2024 - Save the Date

Wie in jedem Jahr, werden wir auch in diesem Jahr wieder an Fronleichnam am Donnerstag, den 30. Mai unser **Pfarrfest in Ebersheim** feiern.

Wir starten, nach dem Gottesdienst auf dem Weedenplatz und der anschließenden Prozession zum Abschlusseggen in der Kirche, in gewohnter Weise vor unserem Pfarrzentrum.

Mit vielen Programmpunkten für Klein und Groß, leckeren Speisen und kühlen Getränken und natürlich unserem vielfältigen Kuchenbuffet, möchten wir mit Ihnen allen einen schönen Tag erleben.

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Für den Pfarrfestausschuss
Ingrid Resch*





Kreuzweg am Wegkreuz

In der Ebersheimer Gemarkung gibt es sechs Wegkreuze, die bis ins 18. Jhdt. zurückreichen.

Solche Kreuze wurden oft aus Dankbarkeit für überstandene Hungersnöte, Kriege, Pest und andere Krankheiten von frommen Menschen gestiftet.

Der Ökumene-Ausschuss möchte diese Wegkreuze, an denen wir

schon oft vorübergegangen sind, im Rahmen eines etwas ungewöhnlichen Kreuzwegs wieder ins Gedächtnis rücken.

Dabei werden wir auch etwas über die Geschichte der Wegkreuze und deren Stifter erfahren.

Am Sonntag, den 10. März laden wir zu einem Ökumenischen Kreuzweg an den Ebersheimer Wegkreuzen ein. Der Ökumene-

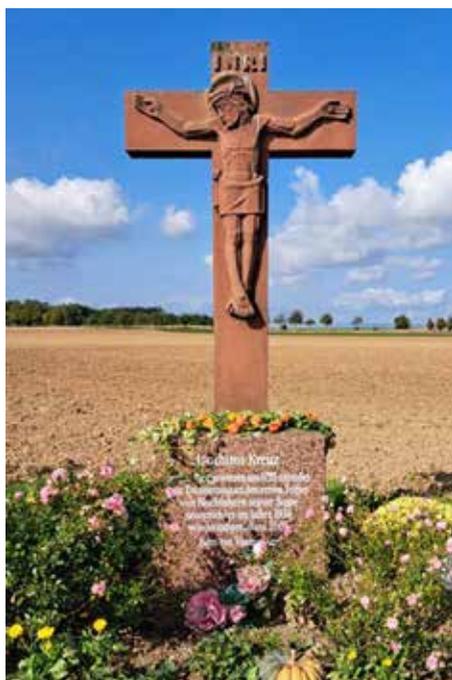
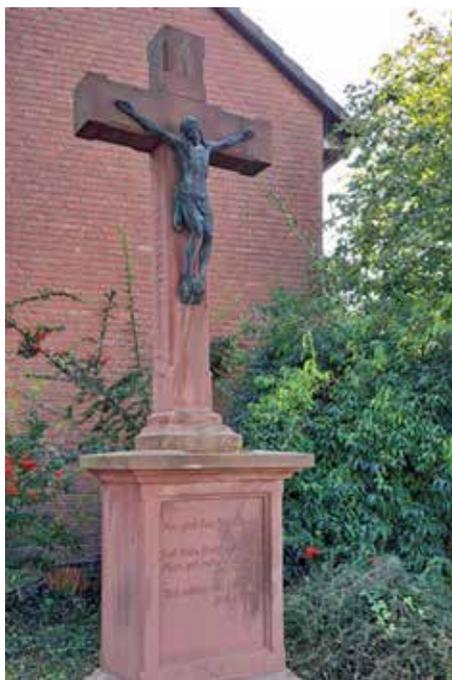
Ausschuss der katholischen und evangelischen Gemeinde hat den Kreuzweg vorbereitet.

Wir werden uns um 17:00 Uhr an der katholischen Kirche treffen und gemeinsam den Kreuzweg gehen, der an verschiedenen Wegkreuzen vorbeiführt und an der evangelischen Kirche endet. Unterwegs werden wir an den Kreuzweg Jesu erinnern und mit ihm den Weg gehen.

Treffpunkt:
Sonntag, 10. März
um 17:00 Uhr
an der Katholischen Kirche

Weg: ca. 2.5 km
Dauer: ca. 1 Stunde

Dr. Lothar Tiator



Rückblick - Offener Adventskalender

Vier adventliche Abende verkürzten den Hechtsheimerinnen und Hechtsheimern die Wartezeit auf Weihnachten.

Der Ökumenische Arbeitskreis hatte hierzu im zweiten Jahr eingeladen und zwischen 35 und 60 Gäste erfreuten sich jeweils mittwochs an Impulsen und adventlichen Klängen. Verschiedene Kreise gestalteten die Abende sehr individuell, stellten kurze Geschichten in den Mittelpunkt oder luden zum fröhlichen Adventsliedersingen ein.



Hier Impressionen aus den Höfen Bauer-Schwaab bzw. Veith-Hesse.

Der Ökumenische Arbeitskreis freut sich darauf, auch in 2024 den Offenen Adventskalender fortzusetzen und dankt den gastgebenden Höfen und Pro Seniore sehr herzlich.

Annette Meschkat



Interview mit Kaplan Nwadiogbu

Vier Fragen an unseren Kaplan im Praktikum Nonso Anthony Nwadiogbu

Er wurde am 16.12.2023 in seiner Heimat Nigeria im Bistum Enugu zum Priester geweiht.

1. Was war der schönste Moment bei deiner Priesterweihe?

Die Weihe selbst war der schönste Moment meiner Priesterweihe.

2. Wer hat alles mit dir gefeiert?

Meine 23 Mitgeweihten, Familie, Freunde und meine Heimatgemeinde

3. Was ist dein Primizspruch?

Wer bin ich, mein Herr und Gott, und was ist mein Haus, dass du mich bis hierher geführt hast? (2 Samuel 7,18)

4. Auf was freust du dich in deinem Wirken als Priester am meisten?

Auf eine stärkere Beziehung mit Christus und auf die Verkündigung der Frohen Botschaft.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihm für die Arbeit im Weinberg des Herrn Gottes Segen und gute Erfahrungen bei uns.

Pfarrer Tobias Geeb



Veränderung

Tobias Geeb von der Aufgabe als Leiter des Pastoralraums Mainz-Süd entbunden und bis Sommer noch Pfarrer der Pfarrgruppe Hechtsheim/Ebersheim

Liebe Gemeinden, es hat sich wohl herumgesprochen, dass ich seit Aschermittwoch von der Aufgabe des Leiters im Pastoralraum Mainz-Süd entbunden bin.

Seit knapp zwei Jahren hatte ich diese Aufgabe neben der Aufgabe als Pfarrer der Pfarrgruppe Hechtsheim/Ebersheim.

Ich habe im Pastoralraum wunderbare Menschen kennengelernt und durfte mit ihnen zusammenarbeiten. Der Pastorale Weg ist im Mainzer Süden in Fahrt gekommen.

Nun steht für mich eine Veränderung an, weil in mir innere Prozesse angestoßen wurden. Ich habe dadurch auch erkannt, wie sehr meine Gaben im Bereich der Seelsorge und nicht in der Organisation liegen.

Dies alles führt dazu, dass ich den Bischof gebeten habe, mich ab September diesen Jahres vom pastoralen Dienst im Bistum freizustellen, um einer Berufung an einen anderen Ort zu folgen.

Ich sehe dort die Möglichkeit, ganz Seelsorger und ein freier Mensch zu sein. So bin ich noch bis September hier Pfarrer. Das bedeutet, dass für die Pfarrgruppe Hechtsheim/Ebersheim die Pfarrstelle neu ausgeschrieben wird. Der zukünftige Pfarrer wird auch als Leiter des Pastoralraums gesucht.

Ich schaue zurück auf die Zeit als Leiter und sage Danke für tolle Ideen, Inspirationen und Gemeinschaft mit euch.

Wenn ich jemanden verletzt habe, tut es mir leid. Danke, dass ich Teil des Weges sein durfte. Danke für die Zeit, die ihr weiter investiert, und dass euch am Herzen liegt, im Mainzer Süden Kirche zu sein und durch die Liebe Jesu zu brennen.

Ich schaue voraus und sehe für mich die Möglichkeit, jetzt wieder Seelsorger zu sein.

Das will ich hier als Euer Pfarrer sein bis Ende August.

Das will ich dann in einer Gemeinschaft. Sie nennt sich Oratorium des Hl. Philipp Neri. Es ist eine Gemeinschaft von Priestern und Laien.

Ich werde in einem Geistlichen Zentrum leben, das Angebote für eine Region macht, damit Men-

schen in ihren verschiedenen Lebensbereichen geistlich leben können.

Da die letzten Verhandlungen vor Ort aktuell laufen, kann ich erst später Konkretes dazu sagen.

Ich freue mich auf alle Begegnung mit Euch, die jetzt noch kommen.

Wir sehen uns!

Pfarrer Tobias Geeb



Spannendes Nachspiel zum Lesesommer

In der Zwischenzeit konnten die Gewinner des Lesesommers ihre Preise einlösen – nämlich in der VIP-Lounge von Mainz 05 ein Fußballspiel anschauen.

Dabei war nicht nur das Fußballspiel spannend – eine echte Schlamm Schlacht auf dem völlig durchweichten Rasen gegen Union Berlin –, auch die Begegnung mit den Spielern von Mainz 05 war ein besonderes Ereignis.

Schön, dass sie sich nach dem anstrengenden Spiel noch Zeit

genommen haben für ein Erinnerungsbild, das uns Rupert Kaiser, zu sehen mit Kapitän Silvan Widmer, zugesandt hat.

Ob wir für den nächsten Lesesommer auch wieder so ausgefallene Belohnungen bekommen können? Es wäre zu schön! Aber eine spannende Lektüre ist immer eine Belohnung!

So freuen wir uns auf den nächsten **Vorlese- und Lesesommer vom 01.07. bis zum 01.09.2024**, der hoffentlich wieder viele Teilnehmer findet! Für spannende Lektüre werden wir sorgen.

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig veröffentlicht!

Für den kommenden Lesesommer haben wir auch ein schöneres Ambiente anzubieten.

In jedem Lesesommer nutzen wir den Jugendraum, um unsere Bücher zu präsentieren, allerdings immer sehr behelfsmäßig auf Tischen und sogar auf der Couch. Da das Land Rheinland-Pfalz Fördermittel für die Erweiterung und Neugestaltung von Bibliotheken bereit-



gestellt hat, haben wir uns hierfür beworben – und haben einen Zuschuss bekommen.

Ein schöner Medienturm und ein Schrägpräseniter für Bilderbücher sind bereits geliefert worden. Dank der Fördermittel müssen die Kinder der „bib-fit“-Gruppen und der Schule in Zukunft nicht mehr auf dem harten und kalten Boden sitzen, wir konnten Sitzkissen anschaffen!

Zum Schluss ein Dank an den Ortsbeirat: im November brach einer unserer alten Bilderbuchtröge aus Altersschwäche regelrecht zusam-

men, er stammte noch aus der Zeit, als die Bücherei im „Schwesternhaus“ war! Mit der finanziellen Unterstützung des Ortsbeirates konnten wir einen neuen anschaffen!

Vielen Dank all unseren Unterstützern, die mit Buchpatenschaften und Spenden eine aktuelle Literaturauswahl ermöglichen.

6.200 Ausleihen im Jahr zeigen, dass sie damit vielen Lesern eine Freude machen!

*Marie-Luise Lappe
für das Bücherei-Team*

Weihnachtsgeschenke für die Bücherei - Ein großes Dankeschön

Wir möchten uns bei allen bedanken, die über die Buchhandlung Ruthmann an unserer Weihnachtsgeschenkaktion teilgenommen haben. Dadurch konnten wir wieder großartige neue Bücher für alle Leserinnen und Leser in unseren Bestand aufnehmen.

Die Buchhandlung Ruthmann hatte

während der Adventszeit eine Kiste mit ausgewählten Büchern zum Kauf bereitgestellt. Die Bücher wurden von den Käuferinnen und Käufern bei uns abgegeben und fanden anschließend ihren Platz in unserer Bücherei zur Ausleihe.

*Martina Scholz für das
Team der KÖB Hechtsheim*

Mit viel Glück ins neue Jahr

Die KÖB Hechtsheim startete mit einer gelungenen Veranstaltung für Kinder in das neue Jahr.

Am 5. Januar 2024 fand abends bei Feuerschein auf dem Parkplatz des Gemeindehauses eine „Neujahrslese“ rund ums Glück statt.

Die kleinen Besucher und ihre Verwandten konnten zwei spannenden Geschichten lauschen, die ihnen zeigten, was Glück bedeuten kann und wo man das Glück findet. Dabei wurden verschiedene Aspekte des Glücks beleuchtet, wie zum

Beispiel Familie oder kleine Alltagsfreuden.

Damit es den Besuchern auch schön warm war, wurden Glühwein, Kinderpunsch und kleine Leckereien angeboten. Zudem sorgten das Feuer in der Mitte und die leuchtenden Ballons, die an alle Kinder verschenkt wurden, für eine gemütliche Atmosphäre.

Viel Glück wünscht das Team der KÖB Hechtsheim



Neues vom Kirchenchor St. Cäcilia

Der Kirchenchor in Hechtsheim hat sich für das Jahr 2024 viel vorgenommen. Die Proben für das Hochamt an Ostern laufen auf Hochtouren.

Der Chor wird die Missa brevis in C von Robert Jones singen. Robert Jones ist ein zeitgenössischer walisischer Komponist, Organist und Chorleiter. Die Missa brevis in C-dur hat schon wegen ihrer leicht eingänglichen melodischen Fassung viele begeistert.

Direkt nach Ostern, am Dienstag, 9. April 2024, 19.30 Uhr, beginnen die Proben für ein Konzert, das für Sonntag, 24. November 2024, in unserer Pfarrkirche St. Pankratius geplant ist. Der Chor möchte die Aufführung als Projektchor gestalten, d. h. alle, die gerne singen und in einem solchen Rahmen einmal mitmachen wollen, können teilnehmen.

Die Proben finden jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in der Georg-Büchner-Straße 1 (ausgenommen während der Sommerferien) statt.

Geplant ist außerdem ein Probenwochenende vom 8. - 10.11.2024. Die Generalprobe ist am Samstag, 23.11.2024.

Zur Aufführung kommt das Requiem von Gabriel Fauré mit Solisten und Orchester. Gabriel Fauré zählt zu den bedeutendsten Komponisten Frankreichs in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. 1905 wurde er Direktor des Pariser Konservatoriums. Er zählt zu den Gründungsmitgliedern der Société Nationale de Musique.

Wenn Sie mitmachen möchten, Sie sind herzlich willkommen.

Kontakt:

Hildegard Berkhoff,

Email: hildegard@berkhoff.org

Hermann Satter,

Tel.: 06144/4699205

Andrea Hammer-Bubach,

Tel.: 06131/59581

*Bernadette Bubach-Dörr
Kath. Kirchenchor St. Cäcilia
Mainz-Hechtsheim*

Eine Schule für Sinwe-Lego Zwischenbericht und Spendenaufruf

Liebe Gemeindemitglieder, nachdem ich in der Adventsausgabe (Dezember 2023) der Kirchturmspitzen zu Spenden für ein „besonderes“ Schulprojekt in Benin (Heimatland unseres ehemaligen Kaplans Lévi Hinglo) aufgerufen hatte, möchte ich Sie heute über den aktuellen Stand der Aktion informieren.

In einer Zahl ausgedrückt, lautet er: 17.355 €!

Ja, Sie haben richtig gelesen, siebzehntausenddreihundertfünfundfünfzig Euro! Dieses tolle Ergebnis ist zustande gekommen durch viele (kleine und große) private und 2 „Sonder“-Spenden.

Am 1. Dezember schrieb mir Pfarrer Geeb:

„Lieber Herr Buschmann, ich habe die große Freude, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Hälfte des Weihnachtsmarkterlöses aus dem Zehnerhof dem Schulprojekt zugutekommt“.

Eine zweite – ebenso erfreuliche – E-Mail erhielt ich am 14. Januar 2024 von Herrn Dr. Tiator (PGR und Ökumene-Ausschuss Ebersheim).

Er schrieb:

„Lieber Herr Buschmann, am 24. Januar feiern wir in Ebersheim im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen einen ökumenischen Gottesdienst. Unser Ökumene-Ausschuss hat das von Ihnen kürzlich vorgeschlagene Schulprojekt in Benin für die Kollekte vorgeschlagen und wir haben eine breite Zustimmung dafür erhalten, auch von Pfarrer Geeb“.

Wie geht es jetzt weiter?

Wie ich an anderer Stelle bereits informierte, musste – weil auch das BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) von Mittelkürzungen nicht verschont geblieben ist – das Projekt in 2 Teilprojekte (je ca. 55.000 €) gesplittet werden. Mit der bislang erreichten Spen-

densumme haben wir nicht nur den Eigenanteil für das erste Teilprojekt (ca. 13.750 €) erreicht, sondern bereits einen guten Grundstock für das zweite Teilprojekt gelegt.

Da in Benin – wie auch anderswo in Afrika – nach Standard (und einfacher als bei uns) gebaut wird, kann ich in der nächsten Adventsausgabe bestimmt schon Bilder von dem dann (fast) fertigen ersten Teilprojekt präsentieren. Wenn Sie diese Bilder nicht als Motivationschub für eine weitere Spende brauchen, sondern Sie bereits durch das erreichte Zwischenergebnis hinreichend motiviert sind, dann spenden Sie einfach weiter.

Gerne würde ich im Advent schreiben „Ziel erreicht“.

Hier nochmals die für eine Überweisung notwendigen Daten Empfänger:

Bildungswerk Westafrika e. V.

IBAN:

DE03 7116 2355 0000 1590 18

Raiffeisenbank Oberaudorf - Kiefersfelden EG

Verwendungszweck:

Schulprojekt Sinwe-Lego/Benin (Namen und Adresse nicht vergessen).

Für diejenigen, die die Barspende bevorzugen, schlage ich vor: Stecken Sie Ihre Spende in einen Briefumschlag, beschriften Sie diesen mit „Schulprojekt Sinwe-Lego“ und geben Sie den Umschlag in Ihrem Pfarrbüro ab. Gerne dürfen Sie ihn auch mir in die Hand drücken.

Zum Schluss bleibt nur, Ihnen nochmals von ganzem Herzen zu danken. Meine Freude über das bislang erreichte Ergebnis ist über groß. Jede Spende, egal ob groß oder klein, ist willkommen und hilft, das Ziel zu erreichen. Denn spätestens jetzt ist eines wohl jedem klar: Wir schaffen das!



Otmar Buschmann

PS: Wer sich das Ergebnis vor Ort anschauen möchte, kann ja schon mal anfangen zu sparen. Eventuell im Januar 2025, eher aber im Januar 2026, könnte bzw. wird eine Reise stattfinden. Die Reiseleitung ist ortskundig und spricht deutsch.

Es ist bald geschafft!

Pünktlich vor Weihnachten, am 21.12.2023, war das Gerüst fast komplett verschwunden und die Strickergasse wieder frei.

Wir sagen: „**VIELEN DANK** für Ihre Unterstützung, mit der wir einen Beitrag von **34.197,70 €** für die Sanierung der Stützmauer leisten konnten“.

Die abschließenden Arbeiten werden ab dem 25.03.2024 weitergehen und voraussichtlich zum



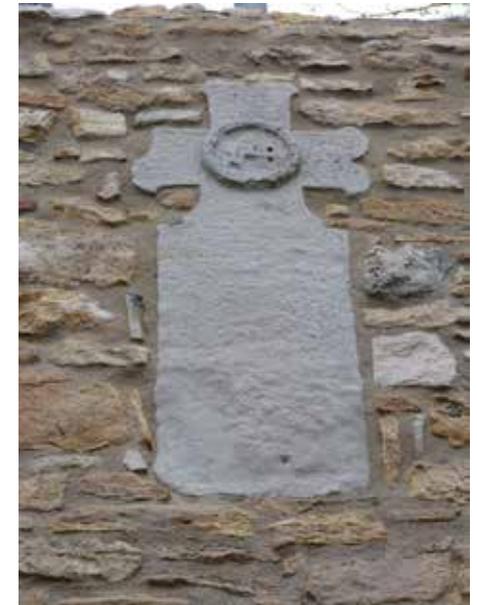
Patrozinium am 12.05.2024 fertig sein.

Seien Sie gewiss: Ihre Spende ist in unserem Förderverein auf guten



Boden gefallen und wir können damit eine Menge bewirken, da sich das nächste Projekt in St. Pankratius abzeichnet.

*Der Vorstand des Kirchbau- und Gemeindefördervereins
St. Pankratius
Mainz-Hechtsheim e.V.*



Kleines Lichtwunder des hl. Laurentius

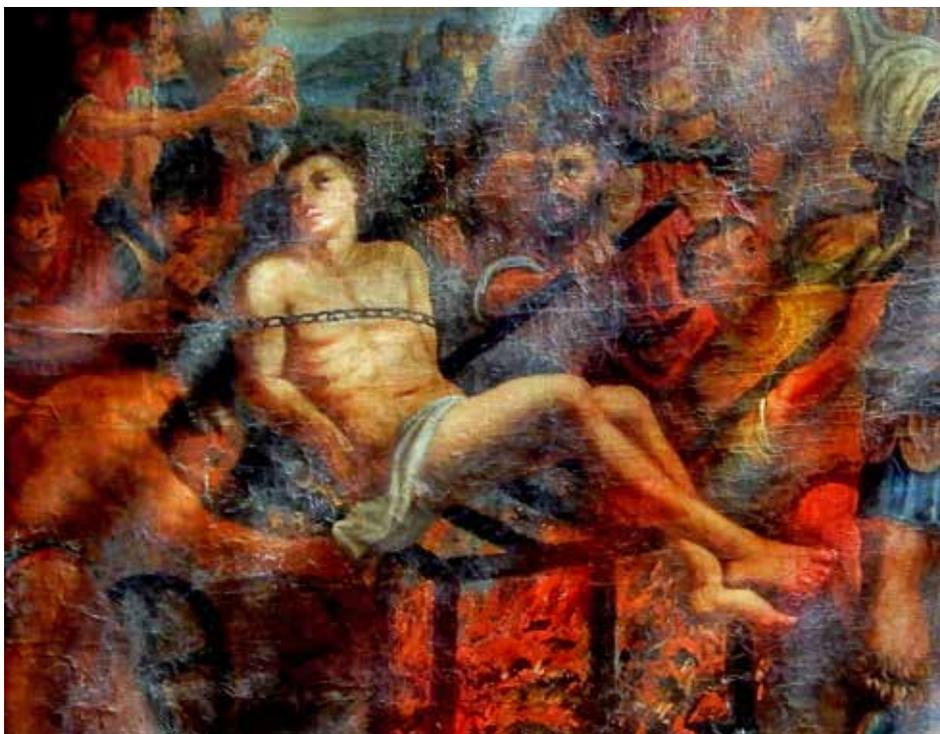
Jedes Jahr ereignet sich in der Ebersheimer St. Laurentius Kirche in der Woche um den 25. Mai morgens gegen 10 Uhr ein kleines Lichtwunder.

Bei sonnigem Wetter treffen die Strahlen der Sonne durch die roten Lichtkacheln im Fenster des Chorraums genau auf das Feuer unter dem Rost des heiligen Laurentius im Altarbild des Hochaltars.

Das sonst recht dunkle Bild fängt an zu leuchten und der heilige Laurentius sitzt auf seinem Rost im lodernden Feuer.

Wenn Sie Ende Mai bei sonnigem Wetter morgens um halb zehn etwas Zeit haben, dann kommen Sie doch einfach zur Kirche und genießen Sie den Anblick des beleuchteten Altarbildes. Am schönsten ist es um 9:50 Uhr.

Dr. Lothar Tiator



Firmung 2024

Liebe Gemeinde,

wie jedes Jahr findet die Firmung auch dieses Jahr in unserer Pfarrgruppe Hechtsheim-Ebersheim statt. Sie wird am 29. Juni 2024 von Herrn Domdekan Priesel in der St. Pankratius Kirche, Hechtsheim, gespendet.

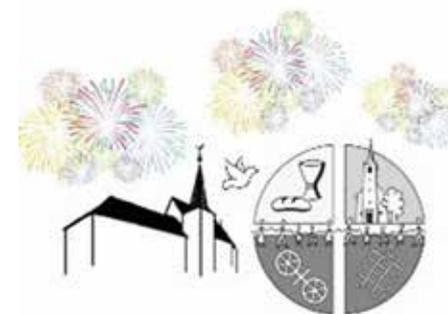
Im Oktober 2023 wurden ca. 130 Jugendliche aus dem Jahrgang 2008/2009 angeschrieben. Davon haben sich 10 Jugendliche aus Ebersheim und 17 aus Hechtsheim zum Vorbereitungskurs angemeldet.

Für die Firmvorbereitung in diesem Jahr haben wir ein Motto und ein Logo erstellt.

Das Motto „Lass dich entzünden vom Feuerwerk des Glaubens“ soll uns alle ermutigen, uns von der Leidenschaft und Begeisterung des Glaubens inspirieren zu lassen, vergleichbar mit einem faszinierenden Feuerwerk, das Begeisterung und Aufregung hervorruft.

Die Firmvorbereitung beginnt am 2. März 2024 mit einem gemeinsamen Wochenende mit Übernachtung im Jugendheim in Hechtsheim.

*Mit freundlichen Grüßen
P. Franklin, Kap. Nonso
und die Katechetinnen aus
Hechtsheim und Ebersheim*



Lass dich entzünden vom
Feuerwerk des Glaubens

Pfarrgemeinderatswahl St. Pankratius

Liebe Leserinnen und Leser,

hier sehen Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl in **St. Pankratius Hechtsheim**.

Die Reihenfolge von oben links nach unten rechts entspricht der Reihenfolge auf dem Stimmzettel.

Die Reihenfolge wurde durch das Los bestimmt.



Spinner, Daniel



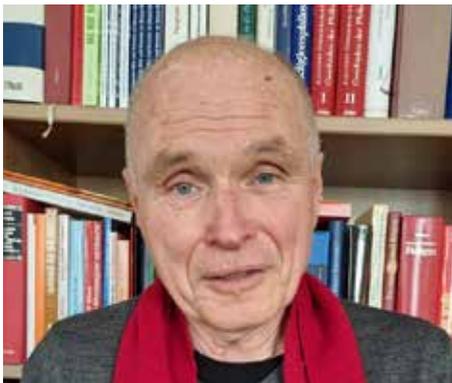
Feth, Ulrich



Zabel, Kai



Carista, Veronica



Braun, Walter



Hölz, Laura



Stenner, Ruth



Dittrich, Manuel



Schink, Birgit



Fahrendorf, Norbert



Pfarrgemeinderatswahl St. Pankratius

Die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates der **katholischen Kirchengemeinde St. Pankratius in Hechtsheim** ist hier in den Kirchturmspitzen mit Foto abgebildet.

Die Reihenfolge der Kandidierenden ist identisch mit der Auflistung auf dem Wahlzettel.

Die Reihenfolge wurde durch das Los bestimmt. Sie können bis zu 9 Kandidierende wählen. Achten Sie bitte darauf, dass sie keine Bemerkungen, Unterstreichungen, Unterschriften oder ähnliches auf dem Wahlzettel vermerken – damit wird ihre Wahl ungültig.

Sie können den an die Pfarrei adressierten Briefumschlag mit ihren Wahlunterlagen (Stimmzettel und Briefwahlschein) im Pfarrbüro abgeben/oder senden, oder am Wahltag in die Urnen am Ausgang der Kirche/des Gemeindehauses einwerfen.

Sollten Sie bedauerlicher Weise keine Unterlagen zur Briefwahl

erhalten haben, so haben sie die Möglichkeit zur Urnenwahl:

- Samstag, 16.3., im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst (19.00 – 19.30 Uhr)
- Sonntag, 17.3., im Jugendheim nach dem Gottesdienst (11.30 – 12.00 Uhr)
- Sonntag, 17.3., im Gemeindehaus von 17.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns über ihre Unterstützung zur Bildung eines aktiven und zukunftsgerichteten Pfarrgemeinderates, der die Anliegen unserer Gemeinde in den kommenden Jahren beraten und beschließen wird.

*Für den Wahlvorstand
der Gemeinde St. Pankratius
Dr. Werner Veith
Wahlleiter*

Hinweis: Die Vorstellung der Kandidaten für St. Pankratius Hechtsheim finden Sie auf der vorherigen Seite.

Pfarrgemeinderatswahl St. Laurentius

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates der **katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius in Ebersheim** stellen sich auf der nächsten Seite mit Fotos vor, in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel. Für den Stimmzettel wurde die Reihenfolge ausgelost. Der noch amtierende Pfarrgemeinderat hat bestimmt, dass sieben Räte gewählt werden sollen. Mit einer Ausnahmegenehmigung des Bistums wählen wir diese aus den neun vorgeschlagenen Kandidierenden. Sie können bis zu sieben Stimmen vergeben, jeder Person aber höchstens eine Stimme.

In den nächsten Tagen werden Ihnen die Briefwahlunterlagen zugehen.

Sie können den an den Wahlvorstand adressierten Briefumschlag mit Ihren Wahlunterlagen (Stimmzettel und Briefwahlschein) im Pfarrbüro abgeben, dort in den Briefkasten einwerfen oder per Post dorthin senden. Die Unterlagen müssen bis spätestens 17.03.2024 um 18:00 Uhr beim Pfarrbüro eingegangen sein.

Sie sind aber am Wahltag auch herzlich eingeladen, den Umschlag in die Urnen einzuwerfen, die im Gemeindezentrum bereitstehen. Es ist auch eine klassische Urnenwahl möglich. Hierfür ist das Wahllokal im Gemeindezentrum, Großgewann 2, am Sonntag, dem 17.03.2024 von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sollten Sie bedauerlicherweise keine Unterlagen zur Briefwahl erhalten haben, so bitten wir Sie um eine kurze Nachricht, möglichst an das Pfarrbüro. Dennoch können Sie am Wahlsonntag an der Urnenwahl teilnehmen. Bitte bringen Sie dann einen Ausweis mit!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung zur Bildung eines aktiven und zukunftsgerichteten Pfarrgemeinderates, der die Anliegen unserer Gemeinde in den kommenden Jahren maßgeblich mitgestalten wird.

*Für den Wahlvorstand
der Gemeinde St. Laurentius
Dr. Barbara Griep
Wahlleiterin*

Pfarrgemeinderatswahl St. Laurentius

Liebe Leserinnen und Leser,

hier sehen Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl in St. Laurentius, Ebersheim.

Die Reihenfolge von oben links nach unten rechts entspricht der Reihenfolge auf dem Stimmzettel.

Die Reihenfolge wurde durch das Los bestimmt.



Fritzen, Yvonne



Pyka, Maria



Emrich Clemens (Jugendvertreter)



Knußmann, Rita



Lemke, Stefanie



Emrich, Rainer



Brinkhus, Gerd



Resch, Ingrid



Hein, Franz



Die Königspalme

Es steht in Port Said eine Palme,
die Königspalme genannt.
Sie hebt ihre grünen Blätter
fast turmhoch übers Land.

Es webt sich eine Sage
um ihrer Blätter Grün;
vernehmt nun die Legende
mit ihrem tiefen Sinn:

Die Palme wuchs mit hundert andern
in ihrer Jugend rasch empor,
als sich in ihrer ersten Blüte
der Gärtner gegen sie verschwor.

Indess' die anderen fröhlich trieben,
kam schon der erste Todesschreck:
der Gärtner schlug mit scharfen Hieben
all ihre jungen Äste weg.

Der Frühling kam: die Wunden heilten,
durch ihren Stamm floss frischer Saft.-
Und aufwärts schoss die Königspalme
mit heiß erneuter Lebenskraft.

Doch Jahr um Jahr ward sie zum Hohne
all ihres Blätterschmucks beraubt:
Es fehlte ihrem Stamm die Krone,
das überragend stolze Haupt.



© Wikipedia

So ging es fort ein Menschenalter;
die Palme wuchs so rasch und leicht,
bis keines Gärtners Axt und Leiter
an ihrem Stamm hinauf mehr reicht.

Nun warf die Palme ihre Zweige
hinaus zu einem Blätterdach –
so himmelhoch wie keine andere ...
Der alte Gärtner kam und sprach:

„Du warst die Liebste mir von allen.
Ich habe dir nur weh getan,
damit ich über alle andern
am Ende dich erhöhen kann.

Der Schmerz allein trieb dich zur Größe,
sieh' nach, wo deine Schwestern sind.“
Da neigte sich die Königspalme
wie dankend stolz im Abendwind.

Und durch die Zweige rauscht und singt es,
durch all die Lande zu uns her,
wie Trost in schweren Tagen klingt es,
laut ruft die Palme übers Meer:

„Du armes Herz, nur nicht verzagen,
dringt dir die Axt in Mark und Bein;
der Frühling heilt einst deine Wunden,
es kommt schon wieder Sonnenschein.

Wenn rauhe Stürme dich umtoben –
verzage nicht in deinem Leid!
Denk an den klugen Gärtner droben
Und an die Palme von Port Said.“

(Unbekannter Verfasser)

Einige Leid(t)gedanken

Der Text von der Königspalme lässt sich nicht ohne Weiteres einem Verfasser zuordnen.

Man soll ihn bei einem Soldaten im Schützengraben während des 1. Weltkriegs gefunden haben. Ob er ihn selbst verfasst oder als Lebensstütze mit sich getragen hat? Man weiß es nicht.

Immerhin hatte der Text eine starke Wirkung auf mich, als ich ihn zu Beginn meines Theologiestudiums von einer Kommilitonin geschenkt bekam. In einer Krankheitsphase. Ich konnte mich in den Geschehnissen rund um die Palme ganz gut selbst wiederfinden.

Gestutzt werden tut weh. Leiden schmerzt. Besonders dann, wenn man sich wehrlos ausgeliefert fühlt und nicht weiß, wie der Weg weitergehen soll. Wachstumsschmerzen, um groß zu werden? Wer sie fühlt, denkt gewiss nicht an Größe.

Dennoch hat mich der Text getröstet. Auch wenn er im Nachklang Fragen aufwerfen mag nach dem Gottesbild - (Ist es etwa Gottes Wille, dass ich leide?) – so ist es die Zusage eineströstlichen „Danach“, die ich als Kernbotschaft herausgelesen hatte.



© Sylvio Krüger in Pfarrbriefservice.de

Und dieses „Danach“ ist nicht ein „irgendwie weiter“, sondern es gleicht einem i-Tüpfelchen, es ist das Eigentliche, die Krönung.

Der Text könnte uns hinführen zur Feier der Kar- und Ostertage, zum Geheimnis von **Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu Christi**, wie es auch auf dem Titelbild dieser Ausgabe zum Ausdruck kommt.

Wir können dem Leiden nicht ausweichen. In Bildern wird es uns täglich vor Augen geführt. Aber wir müssen auch nicht darin verharren.

Wir können Halt suchen in einer tiefen Verbindung mit DEM, von dem der Apostel Paulus schreibt: „...er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott **über alle erhöht** und ihm den Namen verliehen, der größer ist als

alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ - zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Phil.2,7-11)

Die Osterbotschaft ist eine Botschaft, die auf ein Ziel hinausläuft. Auch auf die **Krönung** unseres eigenen Lebens.

Die Gewissheit der **Solidarität Jesu mit uns im Leid**, die Hoffnung auf eine Vollendung des ganz persönlichen Lebens und die Freude darüber können uns auch im Leid zum Gestalten der eigenen Lebenssituation und zum Durchhalten Kraft und Mut schenken. Jeden Tag neu.

Christa Cambeis

Jesus hat keine Hände - nur eure Hände

Wir feiern das Fest der Erstkommunion

In der Sankt Ludgeri Kirche in Münster kann man ein ganz besonderes Kreuz entdecken. Ein Kreuz, an dem Jesus keine Arme hat, denn es wurde Ende September 1944 bei einem Bombenangriff beschädigt. Doch statt es zu restaurieren, hat die Pfarrgemeinde sich ganz bewusst dafür entschieden, es in seiner beschädigten Form zu belassen. Stattdessen haben sie an der Stelle, wo vor der Bombardierung die Arme waren, eine Inschrift angebracht:

„ICH HABE KEINE ANDEREN HÄNDE ALS DIE EUREN“

Dieser Satz ist eine Botschaft an uns und möchte uns sagen, dass Jesus, der immer wieder seine Hände eingesetzt hat, um Menschen zu heilen, zu teilen oder um Gutes zu tun, heute auf unsere Hände angewiesen ist. Wir sollen sein Engagement fortsetzen. Wir sollen an seiner Stelle handeln. Mit unseren Händen können wir die Welt zum

Guten verändern. Und damit wir spüren, dass wir bei dieser Aufgabe nicht allein sind, schenkt sich Jesus uns in Form von Brot, um uns ganz nahe sein zu können.

68 Kinder aus unserer Pfarrgruppe werden am Fest ihrer Erstkommunion zum ersten Mal zu dieser besonderen Tischgemeinschaft mit Jesus eingeladen.

Wie wünschen ihnen und ihren Familien ein wunderschönes und frohes Kommunionfest!

Begleitet wurden die Kinder auf ihrem Weg von fünfzehn Katechetinnen und Katecheten:

Sebastian Brantzen, Christoph Diehl, Melanie Effler, Kathi Handstein, Susanne Imhof, Dr. Isabelle Kreibich de Moreno, Elisa Kurek, Ann-Katrin Meurer, Franziska Rix, Ariane Schwedass, Marietta Sherlock, Bea Straub, Christina Straub, Ruth Wenzel und Johanna Wittker.

Mit viel Aufmerksamkeit, Engagement und Begeisterung haben sie

die Kinder auf eine ganz liebevolle Weise begleitet. Für Ihren großartigen Einsatz möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Anja Becker

In Hechtsheim feiern 36 Kinder am Sonntag, dem 07.04.24, ihre Erstkommunion:

Simon Albrecht, Maxime Becht, Leonie Brantzen, Paul Buschlinger, Frederik Butz, Carlotta Diehl, Mia-Aylin Duman, Alexander Effler, Kani Foya, Jakob Kaul, Victoria Keil, Marleen Keller, Mathilda Kreibich de Moreno, Emil Ksenik, Lara-Sophie Kurek, Kevin Luckose, Alessio Marques Lourenco, Linus Middendorf, Jonathan Pascal Murtha, Chidera Omeje, Jasmin Otto, Felix Pierron, Bela Presche, Antonia Reihl, Anneliese Rix, Marcus Roth, Carolin Siewior, Luisa Siml, Maximilian Straub, Lillith Sturm, Isabel Sünder, Janoh Sutor, Christian Tipuric, Gabriel Vranckx, Ruben Wittker und Oscar Zeimentz.



Am Sonntag, dem 21.04.24, feiern 32 Kinder aus Ebersheim ihre Erstkommunion:

Isabel Ambach, Luca Becker, Joshua Bertz, Luis Brandes, Leonardo Chiovaro, Leo Debold, Amelie Eckert, Ben Fuchs, Ella Hachenberger, Jonathan Handstein, Elias Hesse, Anton Imhof, Lisa Karl, Paul Kasper, Sam Tyga Lamneck, Lars Meurer, Isabella Nehrbaß, Felix Placzek, Ben Sammet, Franziska Schäfer, Tamara Schäfer, Greta Schlörit, Felix Schwedass, Marvin Seckert, Anni Seyfert, Amy Patricia Sherlock, Jan Smialek, Julian Swieter, Aurora Utro, Paul Wenzel, Luke Winter und Marie Zimmer.

Kinder sind Könige

Mit Krone, Gewand, Weihrauch und Stern ging es bereits am 4. Januar in alle Kitas in Ebersheim. Die Sternsinger haben dieses Jahr nämlich zuerst die Kleinsten von uns hier in Ebersheim besucht. Diese waren erst etwas schüchtern und haben sich dann immer mehr für den königlichen Besuch interessiert. Es hat nicht lange gedauert und schon hatten ein paar Kitakinder die Krone auf dem Kopf oder das Gewand an.



Die Sternsinger verkleiden sich als drei Könige, schreiben den Segen des neuen Jahres mit 20*C+M+B+24 an die Tür und sammeln dann noch Geld für Kinder in Not weltweit. Dieses Jahr waren Projekte in Amazonien bei-

spielhaft unter dem Motto „Gemeinsam für unser Erde“ im Fokus. Es geht um die Bewahrung unserer Erde und einen respektvollen Umgang mit Mensch und Natur.

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

In Ebersheim kamen so über 8.000 Euro zusammen. Vielen Dank an alle, die unsere Sternsinger so herzlich und unterstützend empfangen haben. Falls wir Sie nicht angegriffen haben, so liegt bis Anfang Februar gesegnete Kreide oder ein Segensstreifen in der katholischen Kirche bereit.

*Amira Freund und
Luka Marie Blüm*

Kinderecke in St. Laurentius

Kinderbücher, Puzzle und auch eine Arche Noah gibt es seit November in unserer Ebersheimer Kirche.

Damit sich unsere kleinsten Gottesdienstbesucher besonders wohlfühlen, sind dort auch zwei Matten, auf denen die Kinder im Gottesdienst etwas spielen können.

Mit Sitzkissen für die Eltern ist so eine Kinderecke entstanden. Familien mit Kindern sind in unserer Kirche mehr als willkommen und sie sollen sich auch so fühlen.

Es darf *Klick* machen und auch rascheln. Das macht den Gottesdienst doch nur lebendiger!

Nebenbei ist diese Kinderecke direkt neben der Heizung und mit kurzem Weg zu Toilette und Wickeltisch.

Damit die Kinderecke immer wieder neu und spannend bleibt, werden die Spielsachen auch hin und wieder ausgetauscht.

Johannes Blüm



Spendenaktion der Kita St. Pankratius

Anfangen hatte alles mit der Ohnmacht und den schaurigen Nachrichten über den Beginn des Krieges vor nunmehr über 2 Jahren in der Ukraine und den schrecklichen Bildern, die uns täglich über die Medien erreichten! Sogar vor unseren kleinsten Erdenbürgern machte dieser Unsinn nicht Halt und so kam es immer wieder zu Gesprächen mit und in den Kindergartengruppen. Und schnell war klar, wir wollen helfen, so wie viele andere auch!

Doch wir wollten etwas Nachhaltiges erschaffen, was uns immer daran erinnern sollte und so kam es zu einer Idee von der Hobbykünstlerin Sabine Gauly Störing, die uns anbot, ein großes Mosaik zu gestalten, so wie sie es schon in ihrer Heimatgemeinde in Lörzweiler, in der Kath. Pfarrkirche, gemacht hatte!

Somit war sie geboren, die Spendenaktion „**Bunte Steinchen für den Frieden**“ – **Solidaritäts-Mosaik zugunsten bedürftiger Kinder in der Ukraine!**

Wie sich vielleicht der ein oder andere von Ihnen noch erinnern kann,

wurden viele kleine Steinchen gebzw. verkauft und es ist mit jedem kleinen Steinchen ein wunderbares Mosaik entstanden, das jetzt in der Kita St. Pankratius einen schönen Platz gefunden hat! Da es ein eher langwieriges Projekt war, so wie auch leider dieser Krieg, verstrich die Zeit und es wurde Weihnachten, das Fest des Helfens und Schenkens!

Und so kam es zu einer weiteren Spendenaktion, zu der unser Spendenüberbringer, **der Verein „Nicht reden. MACHEN! e.V.“ von Sven Hieronymus**, aufgerufen hatte und alle Hechtsheimer Kitas dafür angeschrieben wurden! Als einzige Hechtsheimer Kita brachten unsere



engagierten Eltern schuhkartongroße Weihnachtspäckchen, liebevoll verpackt, für Kinder in der Partnerorganisation in Charkiw! Rund 40 Päckchen wurden dann von einem Mitarbeiter des Vereins „**nicht reden. MACHEN! e.V.**“ abgeholt und einige Tage später, zusammen mit vielen anderen Päckchen aus Mainzer Kitas, nach dem Transport, den glücklichen Kindern in der Ukraine übergeben!



© Fotos von Michael Klein vom Verein Nicht reden. MACHEN! e.V. und von Sabine Gauly-Störing

Doch was war aus der Geldspende des Mosaiks geworden ...? Die Spende von 2000,- € konnten wir am letzten Tag vor den Weihnachtsferien, im Rahmen eines Weihnachtssingens in der Kita mit Kindern und Eltern, persönlich an Sven Hieronymus überreichen! Und dieser konnte sich, beim Weg über das Kita-Gelände, plötzlich daran erinnern, dass er als Kind

auch einmal in diesen Kindergarten gegangen ist! ... und so schloss sich der Kreis wieder! Gemeinsam wurde dann noch das Lied: „In der Weihnachtsbäckerei“ gesungen, was auch Sven Hieronymus, mit seiner tiefen Rockstimme, (fast) text- und tonsicher, super unterstützte!



Bei der anschließenden Scheckübergabe gab es Applaus und nur glückliche und lachende Gesichter! Ganz herzlichen Dank nochmal an alle Spender und vor allem an unsere Eltern, die uns immer bei unseren Vorhaben und manchmal auch verrückten Ideen unterstützen! So kann Schenken Freude machen und die eigentliche Weihnachtsbotschaft wahrhaftig werden! Shalom und Friede für die Menschen in der Ukraine und überall auf der Welt!

Gez. Barbara Gauly

Hechtsheimer Weihnachtsmarkt 2023

Am dritten Adventswochende fand auch dieses Jahr wieder der Hechtsheimer Weihnachtsmarkt statt. In diesem Jahr hatten auch wir, die katholische Jugend Hechtsheim, einen Stand im Zehnerhof. Neben den herzhaften Speisen der Gemeinde, konnte man bei uns leckere Crêpes mit Zimt und Zucker und Nutella kaufen. Über das Wochenende verteilt haben unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

jeweils in Dreierteams fleißig die Crêpes verkauft und danach den ein oder anderen Belohnungscrêpe selbst gegessen.

Wir freuen uns sehr, dass unser Stand so gut angenommen wurde und wir dadurch einige Spenden sammeln konnten.

Unseren gesamten Erlös spenden wir an **in.betrieb Mainz**.

KJH goes... Freizeit

Auch dieses Jahr geht es nicht nur ins Zeltlager, sondern davor schon auf Freizeiten.

Vom Donnerstag, 9. Mai bis zum Sonntag, 12. Mai findet die Frühlingsfahrt für die Gruppen aus dem Jüngeren Zeltlager statt. Anmeldungen und mehr Details erhaltet ihr bei euren Gruppenleiter*innen.

Die Termine der Hausfreizeit für die älteren Jahrgänge stehen noch nicht fest und werden auch über die Gruleis sowie Instagram etc. mitgeteilt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Eure Leiterrunde



Tauftermine St. Pankratius Hechtsheim

Taufe in der
Kirche St. Pankratius

Taufgespräch 19.00 Uhr
Gemeindehaus
Georg-Büchner Str. 1

Tag	Datum	Uhrzeit
Sonntag	10.03.	14:30
Samstag	13.04.	10:30
Sonntag	05.05.	14:30
Sonntag	26.05.	14:30
Sonntag	09.06.	14:30
Sonntag	30.06.	14:30

Tag,	Datum
Montag	26.02.
Mittwoch	20.03.
Montag	22.04.
Montag	22.04.
Montag	27.05.
Montag	27.05.

Tauftermine St. Laurentius Ebersheim

Taufe in der
Kirche St. Laurentius

Taufgespräch 19.00 Uhr
Pfarrzentrum
Großgewann 2

Tag	Datum	Uhrzeit
Samstag	16.03.	10:30
Sonntag	28.04.	14:30
Samstag	18.05.	10:30
Sonntag	23.06.	14:30

Tag	Datum
Mittwoch	21.02.
Mittwoch	10.04.
Mittwoch	24.04.
Mittwoch	05.06.

Kontakte zur Gemeinde

Hauptamtliche

Pfarrer Tobias Geeb
Bergstr. 22
tobias.geeb@bistum-mainz.de
Tel. 0 61 31 - 50 90 30

Kaplan Aro Franklin ALEXIS PETER
franklin.alexis@bistum-mainz.de
Tel: 0 61 36 - 4 34 65 oder
0 61 36 - 81 41 88

Kaplan im Praktikum Nonso Anthony
Nwadiogbu
nonso.nwadiogbu@bistum-mainz.de
Tel. 0 61 31 - 50 90 30

Diakon Franz Luckas
franz.luckas@gmx.de
Tel. 0 61 31 - 2 12 36 25
Tel. 0 67 25 - 50 42 (privat)

Gemeinde Referentin Anja Becker
anja.becker@bistum-mainz.de
Tel. 0 61 36 - 4 34 65

Alle Hauptamtlichen haben Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrbüro Hechtsheim, Bergstr. 22
Tel. 0 61 31 - 50 90 30

Öffnungszeiten: Mo und Mi 09.00 - 13.00 Uhr
Do 09.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sabine Bauer, Martina Gerstenberger
E-Mail: St.Pankratius-Hechtsheim@web.de

Pfarrbüro Ebersheim, Römerstraße 23
Tel. 0 61 36 - 4 34 65

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Martina Gerstenberger
E-Mail: pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de

Kindertagesstätten Hechtsheim

Kindertagesstätte St. Pankratius Tel. 0 61 31 - 59 33 97
Ringstraße 27, Mz-Hechtsheim
Leiterin: Barbara Gauly

Kindertagesstätte St. Franziska Tel. 0 61 31 - 59 22 01
Rieslingstraße 1, Mz-Hechtsheim
Leiterin: Bea Schnettker

Kindertagesstätte Ebersheim

Kindertagesstätte St. Laurentius Tel. 0 61 36 - 4 20 46
Großgewann 2, Mz-Ebersheim
Leiterin: Silke Herrmann

Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB)

Gemeindehaus
Georg-Büchner-Str. 1
Mainz-Hechtsheim

Kath. Pfarrzentrum (UG)
Großgewann 2
Mainz-Ebersheim

Öffnungszeiten:
So. 10.00 - 11.30 Uhr
Di. 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 19.00 - 20.00 Uhr

Öffnungszeiten:
So. 10.30 - 11.30 Uhr
Mo. 11.00 - 12.15 Uhr
Di. 17.00 - 18.30 Uhr
Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

Tel: 0 61 31 - 14 44 056
koeb-hechtsheim@gmx.de

buecherei@st-laurentius-ebersheim.de

Gruppen und Kreise

Eine Übersicht aller Gruppen und Kreise finden Sie im Internet unter:
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mz-hechtsheim-ebersheim/gruppen/uebersicht_gruppen/

Die Spendenkonten unserer Pfarreien:

Pfarreikonto St. Pankratius Hechtsheim:

Pax Bank, IBAN: DE95 3706 0193 4007 3530 10 BIC: GENODED1PAX

Caritaskonto:

Pax Bank, IBAN: DE95 3706 0193 4007 3530 10 BIC: GENODED1PAX

St. Pankratius Stiftung:

Pax Bank, IBAN : DE30 3706 0193 4677 0700 19 BIC: GENODED1PAX

Kirchbau- und Gemeindeförderverein e.V.

MVB, IBAN: DE90 5519 0000 0571 7610 14 BIC: MVBMDE55

Pfarreikonto St. Laurentius, Ebersheim:

Pax Bank: IBAN: DE60 3706 0193 4001 3700 01 BIC: GENODED1PAX

Stiftung St. Laurentius:

Pax Bank: IBAN: DE85 3706 0193 4087 0700 21 BIC: GENODED1PAX

Die Pfarrbüros erteilen gerne Auskünfte über weitere Spendenkonten

Termine für die nächste Ausgabe

Kirchturmspitzen: **Sommer 2024**
Redaktionssitzung: Di. 07. Mai 20.00 Uhr
Redaktionsschluss: Fr. 18. Juni
Etikettieren EB: Do. 11. Juli ab 18.00 Uhr im Pfarrzentrum
Etikettieren HE: Fr. 12. Juli ab 09.00 Uhr im Jugendheim
In die Haushalte ab: Fr. 12. Juli

Räte und Ausschüsse - Hechtsheim

Kirchenverwaltungsrat karl-heinz.steffens@web.de
Stellv. Vorsitzende: Dr. Karl-Heinz Steffens Tel. 0 173 - 6 53 82 89

Pfarrgemeinderat
Vorsitzende: Birgit Schink Tel. 0 61 31 - 92 52 21

Caritasausschuss
Diakon Luckas Tel. 0 61 31 - 2 12 36 25

Senioren
Pfarrbüro Tel. 0 61 31 - 50 90 30

Ökumene Beauftragter
N.N

Öffentlichkeitsarbeit
Michael Pietz michael.pietz@web.de

Pankratius Stiftung Tel: 0 61 31 - 59 25 61
Dr. Werner Veith werner.veith@t-online.de

Katholische Jugend Hechtsheim

Leiterrundensprecher: Anna Beismann Tel. 0 176 - 44 78 80 49
Paul Triebel Tel. 0 151 - 42 18 34 28

Ministrantensprecher: Hannah Schmitt Tel: 0 15 73 - 1 91 07 20
Felix Beismann Tel: 0 170 - 3 44 87 88

Kindertreff: Donnerstags 16:30-17:30 Tel: 0 176 - 26 87 61 69
im Jugendheim
Laura Lopez, Carla Geist.

Räte und Ausschüsse - Ebersheim

Kirchenverwaltungsrat verwaltungsrat@st-laurenti-
Dr. Joachim Hackenbruch us-ebersheim.de

Pfarrgemeinderat pfarrgemeinderat@st-lau-
Johannes Blüm, Rita Knußmann rentius-ebersheim.de

Caritas & Soziales caritas@st-laurentius-
Anni Pitzer, Anette Odenweller ebersheim.de

Ökumene-Ausschuss oekumene@st-laurentius-
Rita Knußmann ebersheim.de

Öffentlichkeitsausschuss oeffentlichkeit@st-lauren-
Rita Knußmann, Ingrid Resch tius-ebersheim.de

Stiftungsausschuss stiftung@st-laurentius-
Rainer Emrich ebersheim.de

Jugendausschuss: jugendvertreter@st-lau-
Clemens Emrich, Jan Zimmermann rentius-ebersheim.de

Katholische Jugend Ebersheim

Leiterrundensprecher: Mhairi McPherson jugendrundenleitung@st-
Jule Würz laurentius-ebersheim.de
Finn Schaar

Ministrantensprecher: Clemens Emrich messdiener@st.laurentius-
Philip Schreiber ebersheim.de

Neue Gottesdienstordnung

Liebe Gemeinden,

nach den Sommerferien im vergangenen Jahr hatten wir die Ferienordnung weiterlaufen lassen, da Pfarrer Geeb in einer Auszeit war.

Nach den Erfahrungen mit den reduzierten Gottesdiensten haben die Pfarrgemeinderäte diese reflektiert.

Bei den angebotenen Gottesdiensten beten und singen nun mehr Menschen in einer gemeinsamen Feier. Auch wachsen wir als Pfarrgruppe mehr zusammen. Allerdings ist der Gottesdienst am Sonntag in Ebersheim um 9.30 Uhr recht früh und in Hechtsheim um 11:00 Uhr recht spät. Die Pfarrgemeinderäte haben darum beschlossen, für Sonntag auf die alten Zeiten zurückzugehen und die Hl. Messe sonntags um 9:00 Uhr entfallen zu lassen. Die Vorabendmesse samstags um 18:00 Uhr wird als gemeinsame Vorabendmesse in der Pfarrgruppe belassen und im Gemeindehaus gefeiert. Die Freitagmorgenmesse in Hechtsheim wird wieder stattfinden. Dementsprechend entfallen die Vorabendmesse in Ebersheim und die Sonntagmorgenmesse im Gemeindehaus in Hechtsheim.

Seit dem Wochenende 03.02./04.02.2024 feiern wir somit in Ebersheim zu folgenden Zeiten und Orten unsere Gottesdienste:

- Dienstag 19:00 Uhr in der Kirche
- Freitag 19:00 Uhr in der Kirche
- Sonntag 10:00 Uhr Hochamt in der Kirche

In Hechtsheim gelten folgende Gottesdienstzeiten:

- Mittwoch 09:00 Uhr im Gemeindehaus
- Donnerstag 19:00 Uhr in der Kirche
- Freitag 09:00 Uhr in der Kirche
- Samstag 18:00 Uhr im Gemeindehaus
- Sonntag 10:30 Uhr Hochamt in der Kirche

Herzlich willkommen, Gott zusammen zu feiern!

Angebote für Kinder und Familien

Palmstockbasteln

Freitag, 22.03.24, 16:30 – ca. 17:15 Uhr, Ebersheim

Basteln von Palmstöcken im Pfarrzentrum Ebersheim, Großgewann 2

Die Kinder bringen bitte einen Stock mit: ca. 2-3 cm dick und 80 -100 cm lang, einen Tesa-Kleber und Buchs oder Grünschnitt von Koniferen.

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Sonntag, 24.03.24, 10:00 Uhr, Hechtsheim

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr am Heuerkreuz in Hechtsheim (in der Heuerstrasse, gegen- über der Pizzeria La Siciliana). Anschließend ziehen wir mit unseren Palmstöcken in die Kirche und feiern dort einen Familiengottesdienst.

Agapefeier für Kinder am Gründonnerstag, 28.03.24

Hechtsheim: 16:00 Uhr, Gemeindehaus, Georg-Büchner-Straße 1

Ebersheim: 17:30 Uhr, Pfarrzentrum, Großgewann 2

Kinderkreuzweg für Kinder und Familien

Karfreitag, 29.03.24, 10:30 Uhr, Hechtsheim

Kinderkreuzweg **für alle Kinder** in der Kirche St. Pankratius, Hechtsheim

Kinderwortgottesdienst

Ostersonntag, 31.03.24, 10:00 Uhr, Ebersheim

Kinderwortgottesdienst **für alle Kinder** im Pfarrzentrum Ebersheim. Zur Gabenbereitung ziehen wir gemeinsam in die Kirche. Anschließend findet für alle Kinder eine Ostereiersuche im Pfarrgarten statt!

Picknick-Gottesdienst für Kinder und Familien

Ostermontag, 01.04.24, 10:30 Uhr, Hechtsheim

Picknick-Kinderwortgottesdienst auf der Gemeindehauswiese, Georg-Büchner-Straße 1. Bitte eine Picknickdecke mitbringen!

Ostergottesdienste

Samstag 23.03.2024

18.00 Uhr Gemeindehaus Hechtsheim Vorabendgottesdienst mit Palmweihe

Sonntag, 24.03.2024, Palmsonntag

09.30 Uhr Kirche Ebersheim **Palmweihe** am Kreuz Großgewann
Prozession zur Kirche, Hochamt

10.00 Uhr Kirche Hechtsheim **Palmweihe** am Heuerkreuz in der Heuerstraße
Prozession zur Kirche, Familiengottesdienst

Gründonnerstag, 28.03.2024

16.00 Uhr Gemeindehaus Hechtsheim **Kinderagape**

17.30 Uhr Pfarrzentrum Ebersheim **Kinderagape**

19.00 Uhr Kirche Ebersheim **Abendmahlmesse**

19.00 Uhr Kirche Hechtsheim **Abendmahlmesse** unter Mitwirkung des Kirchenchores

21.30 Uhr Kirche Ebersheim **Ölbergstunde**

21.30 Uhr Kirche Hechtsheim **Ölbergstunde**

Karfreitag, 29.03.2024

09.00 Uhr Kirche Hechtsheim **Trauermette**

10.30 Uhr Kirche Hechtsheim **Kinderkreuzweg**

15.00 Uhr Kirche Ebersheim **Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**
unter Mitwirkung des Kirchenchors
im Anschluss **Beichtgelegenheit** (Pfr. Geeb)
im Pfarrhaus

15.00 Uhr Kirche Hechtsheim **Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**
unter Mitwirkung des Kirchenchores
im Anschluss **Beichtgelegenheit**
(Kaplan Franklin Alexis), im Pfarrhaus

17.00 Uhr Jugendheim Hechtsheim **Grabwache** der Jugend

Karsamstag 30.03.2024

09.00 Uhr Kirche Hechtsheim **Trauermette**

21.00 Uhr Kirche Hechtsheim **Feier der Osternacht, Beginn mit dem Osterfeuer** vor der Kirche

21.00 Uhr Kirche Ebersheim **Feier der Osternacht, Beginn mit dem Osterfeuer** vor der Kirche
anschl. Umtrunk am Osterfeuer

Ostersonntag, 31.03.2024

09.00 Uhr Gemeindehaus Hechtsheim **Eucharistiefeier**

10.00 Uhr Kirche Ebersheim **Feierliches Osterhochamt**
unter Mitwirkung des Kirchenchores
Kinderwortgottesdienst für alle Kinder der Pfarrgruppe

10.00 Uhr Pfarrzentrum Ebersheim **Großgewann 2**
zur Gabenbereitung ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein und feiern dort weiter.
Anschließend findet für alle Kinder eine Ostereiersuche im Pfarrgarten statt!

10.30 Uhr Kirche Hechtsheim **Feierliches Osterhochamt**
unter Mitwirkung des Kirchenchores

17.00 Uhr Kirche Hechtsheim **Feierliche Ostervesper**

Ostermontag, 01.04.2024

10.00 Uhr Kirche Ebersheim **Jugendgottesdienst**

10.30 Uhr Kirche Hechtsheim **Hochamt** unter Mitwirkung der Choralschola

10.30 Uhr Gemeindehaus Hechtsheim **Picknickgottesdienst** für Familien,
bitte Picknickdecke mitbringen

Befreit zu neuem Leben

Erlöst und befreit
von Angst
vor der Sinnlosigkeit,
vor der Verlorenheit,
vor dem Tod.

Erlöst und befreit
von Strafe
für unser Versagen,
für unsere Lieblosigkeit,
für unsere Schuld.